



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

31. Oktober 2007

PRESSEMITTEILUNG

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: ZWEITES QUARTAL 2007

Im zweiten Quartal 2007 lag die Jahreswachstumsrate¹ des **verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet** bei 5,0 %, verglichen mit 5,6 % im ersten Quartal 2007 (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Zuwachsrate der **Konsumausgaben** betrug im Berichtsquartal 3,0 % und war damit niedriger als im vorangegangenen Vierteljahr (3,4 %). Die **Nettoersparnis** erhöhte sich im zweiten Quartal mit einer Jahreswachstumsrate von 28,2 % gegenüber 33,5 % im vorangegangenen Quartal. Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** lag im Berichtsquartal bei 7,4 %, verglichen mit 11,1 % im ersten Jahresviertel 2007.

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** belief sich im zweiten Quartal 2007 auf 3,8 %, nachdem sie im Quartal zuvor bei 4,3 % gelegen hatte (siehe Tabelle 2). Die **Bruttoersparnis** der privaten Haushalte stieg mit einer Jahreswachstumsrate von 7,5 % nach zuvor 11,4 %; die durchschnittliche Bruttosparquote betrug in den letzten vier Quartalen 14,1 %. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte ging von 8,0 % im ersten Quartal 2007 auf 7,4 % im Berichtsquartal zurück, und die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** blieb mit 4,0 % unverändert.²

¹ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die Angaben zu Quoten (wie z. B. Sparquote oder Unternehmensgewinn (netto) in % der Nettowertschöpfung) beruhen auf über vier Quartale kumulierten Summen. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

² Die Finanzierung und Geldvermögensbildung umfasst alle Finanzinstrumente für alle Sektoren mit Ausnahme des Staates. In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Pensionsrückstellungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates keine Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstigen Forderungen berücksichtigt.

Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet lag im zweiten Quartal 2007 bei 9,3 %, verglichen mit 11,1 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften erhöhte sich von 4,9 % im ersten Vierteljahr 2007 auf 5,1 % im Berichtsquartal, und die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** blieb mit 6,2 % weitgehend unverändert.

Euro-Währungsgebiet

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet** verringerte sich von 5,6 % im ersten Quartal 2007 auf 5,0 % im Berichtsquartal. Dieses Wachstum entfiel erneut in erster Linie auf die privaten Haushalte und den Staat (siehe Abbildung 1). Die Jahreswachstumsrate der **Nettoersparnis im Euro-Währungsgebiet** war weiterhin hoch (28,2 %), wenn auch etwas niedriger als im vorangegangenen Jahresviertel (33,5 %). Während die Ersparnisse der privaten Haushalte sowie des Sektors Staat kräftig zum Wachstum beitrugen, mäßigte sich der Beitrag der Kapitalgesellschaften. Der Rückgang der jährlichen Wachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** gegenüber dem Vorquartal (von 11,1 % auf 7,4 %) war auf die geringere Investitionstätigkeit aller Sektoren zurückzuführen (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **gesamten Bruttoinvestitionen** war im zweiten Quartal mit 7,7 % (nach 9,1 % im Vorquartal) ebenfalls rückläufig. Diese Entwicklungen spiegelten sich in einem steigenden **Leistungsbilanzüberschuss des Euro-Währungsgebiets** gegenüber der übrigen Welt bzw. in einer negativen Ersparnis des Auslands wider (siehe Abbildung 3).

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** betrug im zweiten Quartal 2007 nur noch 3,8 %, nachdem sie im vorangegangenen Jahresviertel bei 4,3 % gelegen hatte (siehe Tabelle 2). Diese Verlangsamung hing hauptsächlich mit der niedrigeren Jahreswachstumsrate des **Arbeitnehmerentgelts** zusammen, die sich von 4,5 % im ersten Quartal des Jahres auf 3,9 % im Berichtsquartal verringerte, sowie mit einem stärkeren Wachstum der **Steuerzahlungen** der privaten Haushalte; so erhöhte sich die Jahresänderungsrate der von diesem Sektor gezahlten Einkommen- und Vermögensteuer von 4,6 % im ersten Vierteljahr auf 6,6% im zweiten Vierteljahr 2007 (siehe Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte war mit 3,1 % niedriger als jene ihres verfügbaren Einkommens. Dadurch erhöhte sich die auf die letzten vier Quartale bezogene durchschnittliche

Bruttosparquote der privaten Haushalte im Vergleich zum Vorquartal auf 14,1 %. Der Finanzierungsüberschuss der privaten Haushalte nahm nur geringfügig zu, da deren höheres Sparaufkommen fast vollständig durch den Anstieg ihrer **Sachvermögensbildung** aufgezehrt wurde (siehe Abbildung 5).³ Allerdings sank die Wachstumsrate ihrer Bruttoanlageinvestitionen von 11,1 % auf 6,9 %.

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte durch die Aufnahme von Krediten im Eurogebiet ging im zweiten Quartal 2007 auf 7,6 % zurück, nachdem sie im Vorquartal bei 8,1 % gelegen hatte. Dies ging mit einem mit 4,0 % unveränderten jährlichen Wachstum ihrer **Geldvermögensbildung** einher.

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so lag die Jahreswachstumsrate ihrer Bestände an Bargeld und Einlagen im zweiten Quartal 2007 bei 5,6 % und war damit höher als im Vorquartal (5,4 %). Die jährliche Wachstumsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen verringerte sich von 5,4 % auf 4,1 %. Die Vorjahrsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechte erholte sich etwas (0,3 % nach -0,1 %). Dahinter verbargen sich ein leichter Anstieg der Anlagen in nicht börsennotierten Aktien und sonstigen Anteilsrechten einerseits und ein leichter Rückgang der Verkäufe von Investmentzertifikaten andererseits. Dennoch verkauften die privaten Haushalte per saldo börsennotierte Aktien. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen blieb mit 5,7 % insgesamt unverändert.

Insgesamt stieg die Jahreswachstumsrate des **Nettogeldvermögens** der privaten Haushalte von 5,5 % im Vorquartal auf 6,6 % im Berichtsquartal, da die privaten Haushalte höhere Bewertungsgewinne bei Finanzanlagen, insbesondere bei börsennotierten Aktien und Investmentfondsanteilen, erzielten (siehe Abbildung 6).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Der **Nettounternehmensgewinn** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften⁴ erhöhte sich im zweiten Quartal 2007 mit einer jährlichen Rate von 8,0 % nach 4,8 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Diese Steigerung der Wachstumsrate ist

³ Die Finanzierungssalden der finanziellen und nichtfinanziellen Konten bei den privaten Haushalten und bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften können sich aufgrund statistischer Diskrepanzen unterscheiden.

⁴ Der Unternehmensgewinn entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn nach Abzug der Nettozinsaufwendungen und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen) in der externen Unternehmensrechnungslegung.

hauptsächlich auf die höheren empfangen Vermögenseinkommen, zu denen auch Gewinne von ausländischen Tochterunternehmen zählen, zurückzuführen (siehe Abbildung 7).

Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften ging im zweiten Quartal 2007 auf 9,3% zurück, nachdem sie im Vorquartal bei 11,1 % gelegen hatte (siehe Abbildung 8), wohingegen die jährliche Zuwachsrate ihrer gesamten Sachvermögensbildung (brutto) von 7,4 % auf 9,5 % stieg, da die Reduktion der Vorräte geringer ausfiel als ein Jahr zuvor. Da die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften ihre Spartätigkeit („einbehaltene Gewinne“) gleichzeitig verringerten, fiel ihr Finanzierungsdefizit höher aus.

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften belief sich im zweiten Quartal 2007 auf 5,1% nach 4,9 % im Vorquartal. Die Zuwachsrate ihrer Kreditfinanzierung verharrte bei 10,3 %, während sich die Jahreswachstumsrate ihrer Emissionen von Schuldverschreibungen von 6,5 % auf 8,5 % erhöhte. Die jährliche Zuwachsrate ihrer Eigenfinanzierung über die Begebung von Anteilsrechten stieg von 1,9 % auf 2,1 % (siehe Tabelle 3).

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so ging die Jahreswachstumsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von zuvor 13,8 % auf 12,8 % zurück. Die jährliche Zuwachsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechte erhöhte sich von 3,0 % auf 3,3 %.

Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

Die jährliche Wachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, verharrte im zweiten Quartal 2007 weitgehend unverändert bei 6,2 % (siehe Tabelle 6). Die jährliche Zuwachsrate der Emission börsennotierter Aktien stieg von 1,5 % im Vorquartal auf 1,9 % im Berichtsquartal. Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** blieb mit 6,2 % insgesamt unverändert. Dabei erhöhte sich die Jahresänderungsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen auf 9,2 % (nach 7,9 %), während die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechte von 4,2 % auf 3,3 % zurückging.

Zusätzliche Informationen zu den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das erste Quartal 2007 sowie für die vorangegangenen Quartale. Die bisher veröffentlichten Hauptaggregate bleiben hierdurch im Wesentlichen unverändert.

Die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen. Diese vierteljährlichen europäischen Sektorkonten werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.⁵ Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95).⁶

Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB. Die Erläuterungen zum Statistikteil des Monatsberichts gehen auch auf den Zusammenhang zwischen verschiedenen in den Tabellen dieser Pressemitteilung enthaltenen Variablen ein. Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter www.ecb.int/stats/acc/html/index.en.html abrufbar. Die Zeitreihen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.

Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im dritten Vierteljahr 2007 ist für den **1. Februar 2008** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Anhang:

⁵ Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter http://epp.eurostat.ec.europa.eu/pls/portal/url/page/PGP_DS_NA/PGE_DS_NA_01 abrufbar.

⁶ Detaillierte Angaben finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

Euro-Währungsgebiet

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet und Aufteilung nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

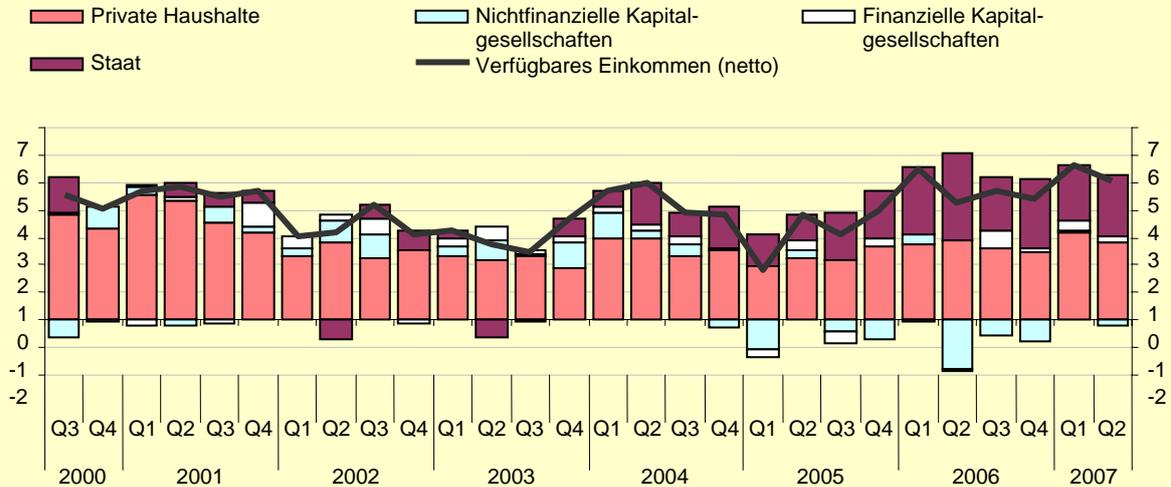


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

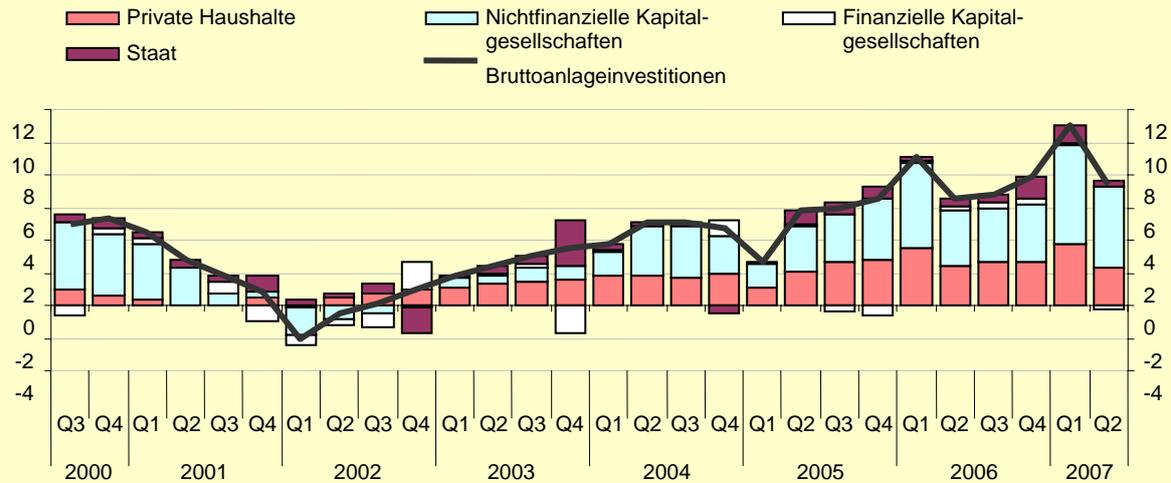
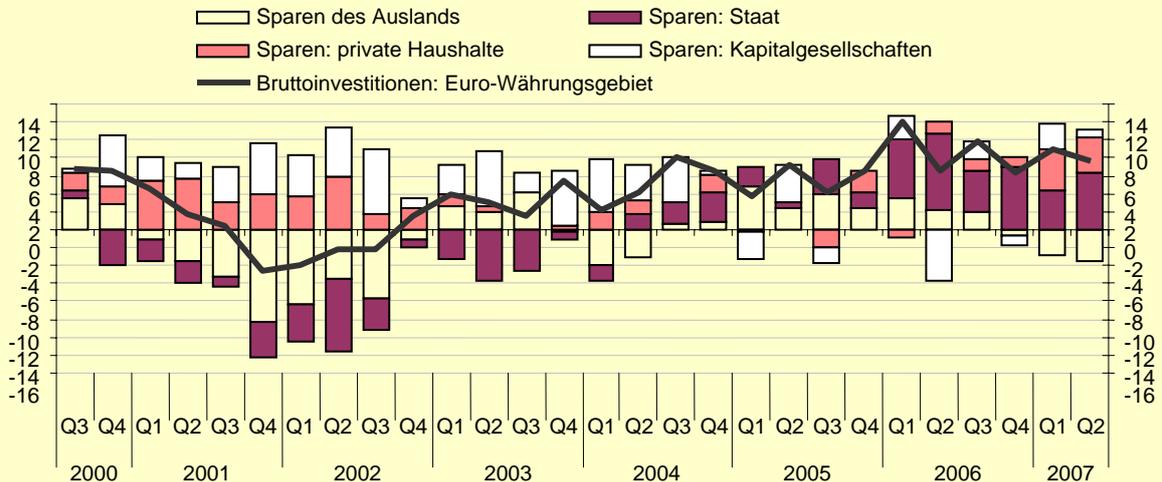


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und deren Finanzierung durch Sparen nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

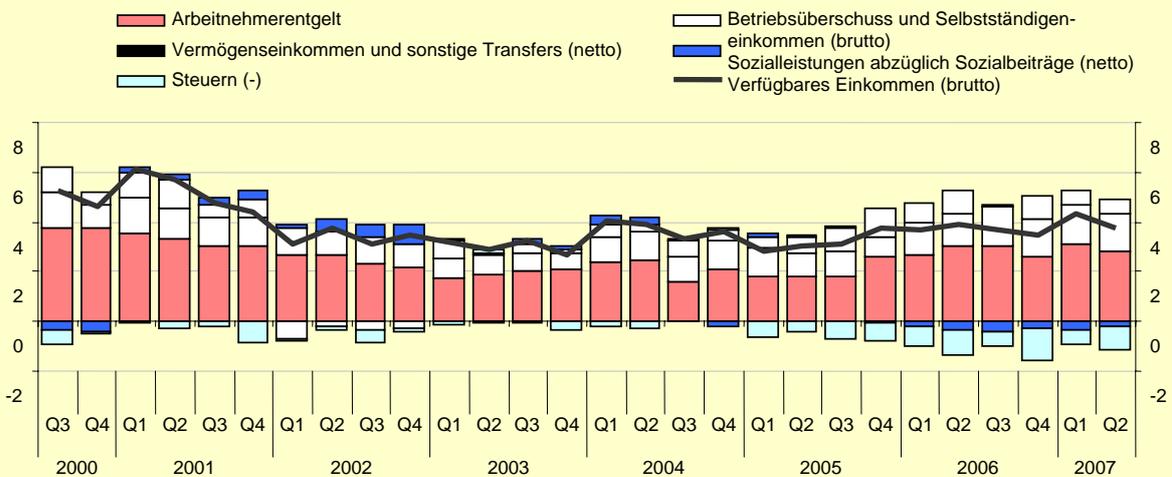


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung durch private Haushalte und Beiträge nach Finanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

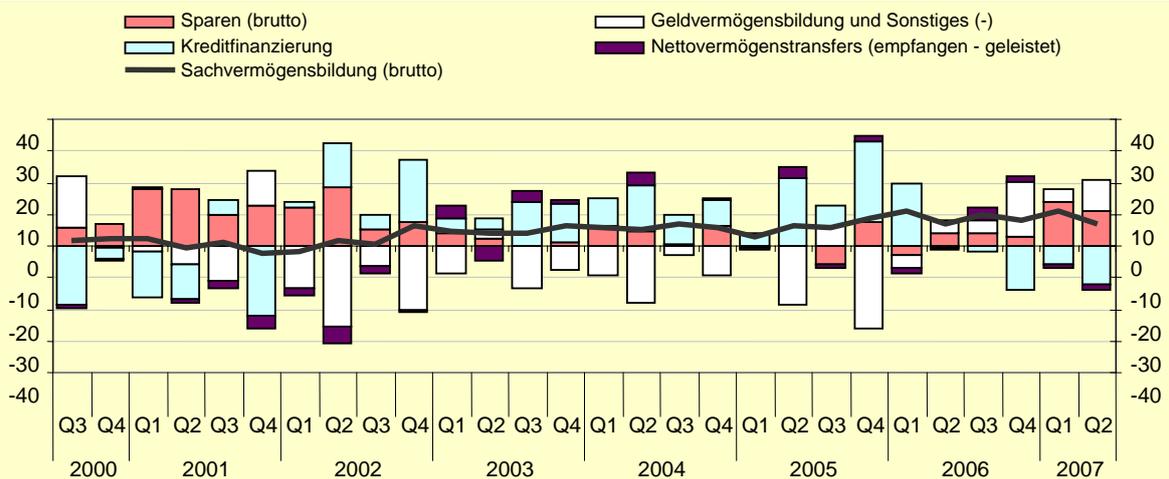
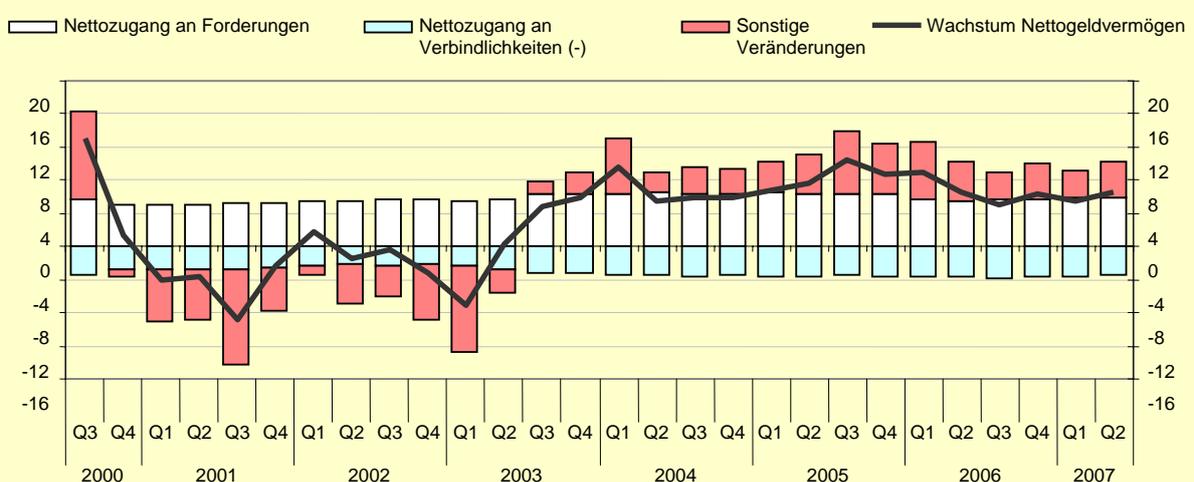


Abbildung 6 Wachstum des Nettogeldvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

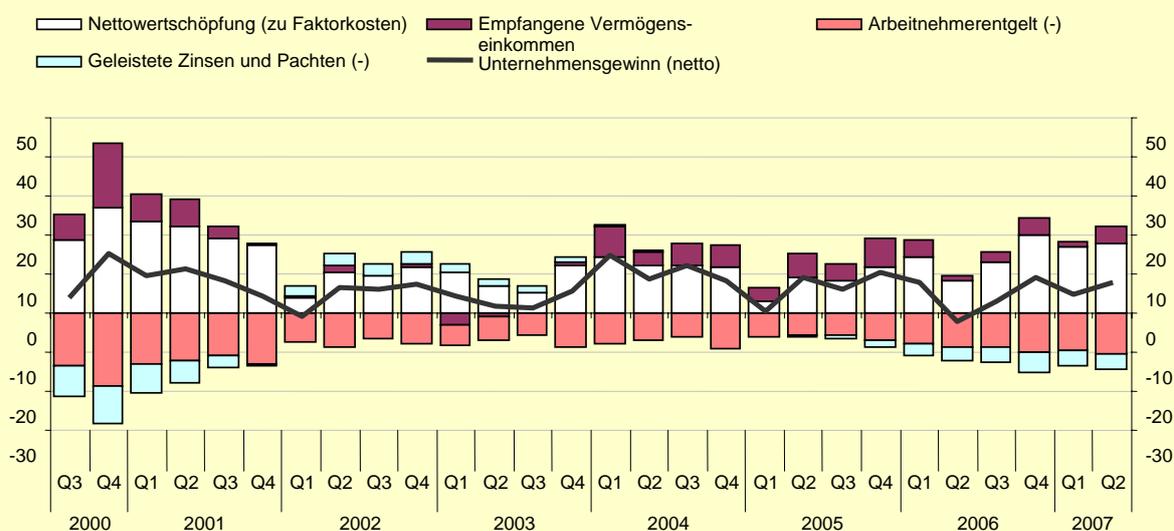
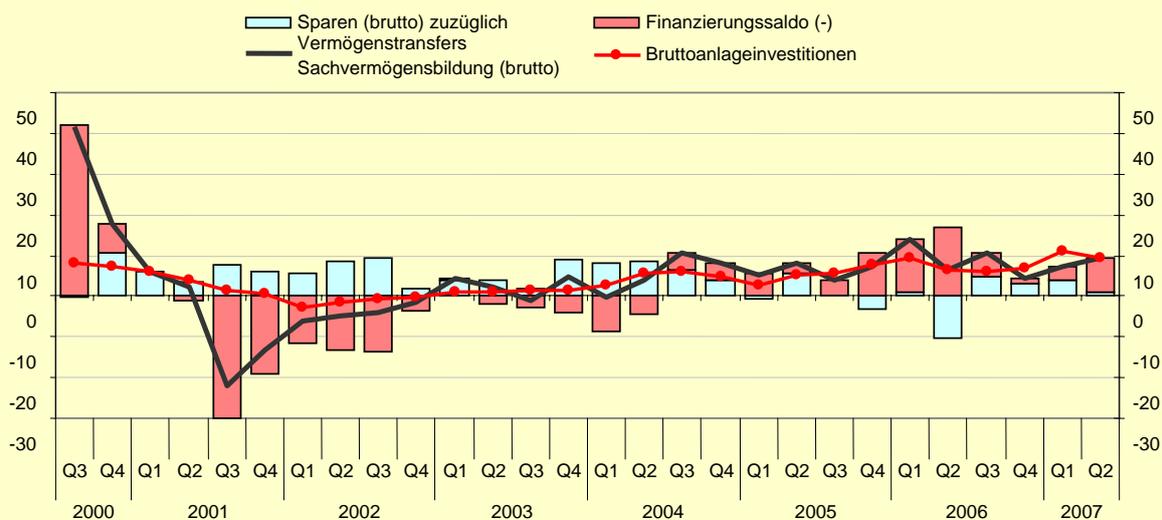


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Finanzierungskategorien
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Bezeichnet man x_t als den Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende, dann errechnet sich die jährliche prozentuale Veränderung $g(x_t)$ als

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100 .$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Bezeichnet man f_t als den Wert der Transaktionen in einem bestimmten Finanzinstrument und F_t als den Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals t , dann errechnet sich die Jahreswachstumsrate $g(f_t)$ als die Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor:

$$g(f_t) = \left(\frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

Tabelle 1 Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Verfügbares Einkommen, netto:										
Euro-Währungsgebiet	6 612	6 823	6 985	7 064	7 144	7 240	7 329	5,6	5,0	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	4 879	5 030	5 124	5 168	5 212	5 267	5 318	4,3	3,8	73,4	72,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	128	98	73	64	51	52	48			1,0	0,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	137	137	136	146	149	155	159			1,9	2,2
Staat	1 467	1 559	1 652	1 685	1 732	1 766	1 805	9,4	8,8	23,7	24,6
Konsumausgaben:											
Euro-Währungsgebiet	6 076	6 307	6 442	6 501	6 562	6 616	6 664	3,4	3,0	92,2	90,9
Private Haushalte ²⁾	4 482	4 649	4 750	4 793	4 837	4 875	4 912	3,2	3,1	68,0	67,0
Kollektivverbrauch des Staates	645	662	671	675	681	687	690	3,5	1,8	9,6	9,4
Staat: soziale Sachtransfers ³⁾	948	996	1 021	1 033	1 044	1 054	1 063	4,1	3,2	14,6	14,5
Sparen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	536	516	543	563	582	624	665	33,5	28,2	7,8	9,1
Private Haushalte ²⁾	454	440	435	436	437	454	468	18,3	9,8	6,2	6,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	115	86	60	50	36	37	33			0,9	0,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	93	90	89	100	102	109	111			1,3	1,5
Staat	-126	-100	-40	-23	7	25	53			-0,6	0,7
Abschreibungen:											
Euro-Währungsgebiet	1 122	1 175	1 200	1 213	1 225	1 236	1 246	3,5	3,4	17,2	17,0
Private Haushalte ²⁾	303	319	326	331	335	338	341	3,8	3,6	4,7	4,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	633	663	676	683	689	695	701	3,4	3,2	9,7	9,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	40	41	42	43	42	43	43	2,8	3,4	0,6	0,6
Staat	145	152	155	157	159	160	162	4,0	3,8	2,2	2,2
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euro-Währungsgebiet	17	14	13	13	14	15	15			0,2	0,2
Private Haushalte ²⁾	19	24	22	27	30	29	26			0,3	0,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	56	60	51	65	80	84	85			0,7	1,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	-8	-11	-10	-8	-9	-9	-8			-0,1	-0,1
Staat	-51	-60	-51	-72	-88	-88	-88			-0,7	-1,2
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euro-Währungsgebiet	1 597	1 682	1 745	1 774	1 809	1 855	1 889	11,1	7,4	25,0	25,8
Private Haushalte ²⁾	523	558	582	593	606	621	632	11,1	6,9	8,3	8,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	840	884	919	932	948	973	996	11,1	9,3	13,2	13,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	43	39	40	42	43	44	43	6,9	-8,0	0,6	0,6
Staat	191	200	204	206	212	217	218	11,5	3,1	2,9	3,0
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾:											
Euro-Währungsgebiet	8	11	25	38	30	25	26			0,4	0,4
Private Haushalte ²⁾	4	1	1	4	4	4	5			0,0	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4	11	24	33	27	21	22			0,3	0,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	0	1	1	1	1	1	1			0,0	0,0
Staat	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1			0,0	0,0
Finanzierungssaldo:											
Euro-Währungsgebiet	70	11	-14	-22	-19	-4	11			-0,2	0,2
Private Haushalte ²⁾	249	224	200	196	192	195	198			2,9	2,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-39	-86	-155	-167	-170	-178	-199			-2,2	-2,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	82	80	80	91	91	97	102			1,1	1,4
Staat	-222	-207	-140	-143	-132	-118	-90			-2,0	-1,2

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Arbeitnehmerentgelt	3 777	3 882	3 958	3 997	4 033	4 075	4 115	4,5	3,9	71,8
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 285	1 335	1 369	1 389	1 410	1 431	1 452	6,1	6	24,8	25,4
Vermögenseinkommen (empfangen – geleistet)	745	784	809	812	825	831	839			14,7	14,7
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	17	19	12	6	3	-1	-4			0,2	-0,1
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	65	68	65	64	64	66	66			1,2	1,1
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	706	739	764	771	789	797	810	4,6	6,6	13,9	14,2
Verfügbares Einkommen, brutto	5 183	5 349	5 450	5 499	5 547	5 605	5 658	4,3	3,8	98,9	98,9
+ Anpassung bzgl. betrieblicher Versorgungsansprüche bei Pensionska	57	59	61	61	62	62	62	1,2	3	1,1	1,1
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	5 240	5 408	5 511	5 560	5 608	5 666	5 720	4,3	3,8	100	100
Konsumausgaben	4 482	4 649	4 750	4 793	4 837	4 875	4 912	3,2	3,1	86,2	85,9
Sparen, brutto	758	759	761	767	772	791	809	11,4	7,5	13,8	14,1
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	19	24	22	27	30	29	26			0,4	0,5
Bruttoanlageinvestitionen	523	558	582	593	606	621	632	11,1	6,9	10,6	11
Sonstige Sachvermögensbildung ⁴⁾	4	1	1	4	4	4	5			0	0,1
Finanzierungssaldo	249	224	200	196	192	195	198			3,6	3,5
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Geldvermögensbildung	590	631	577	610	620	651	647	4,0	4,0	10,5
Bargeld und Einlagen	248	240	247	267	279	276	289	5,4	5,6	4,5	5,1
Schuldverschreibungen	75	3	31	83	77	76	57	5,4	4,1	0,6	1,0
Anteilsrechte	-14	116	22	-27	-34	-4	14	-0,1	0,3	0,4	0,2
Börsennotierte Aktien	-48	3	-27	-31	-13	2	-1	0,2	-0,1	-0,5	0,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	37	57	27	21	8	24	32	1,2	1,6	0,5	0,6
Investmentzertifikate	-3	56	22	-16	-29	-30	-18	-1,8	-1,1	0,4	-0,3
Lebensversicherungen und Pensionsrückstellungen	251	300	301	298	276	255	253	5,8	5,7	5,5	4,4
Sonstige Forderungen ⁶⁾	29	-29	-24	-12	21	48	34			-0,4	0,6
Finanzierung	329	372	381	405	387	410	389	8,0	7,4	6,9	6,8
Kredite	314	392	416	413	392	384	366	8,1	7,6	7,5	6,4
Kurzfristig	11	16	12	12	14	15	11	4,7	3,4	0,2	0,2
Langfristig	303	375	404	401	379	370	355	8,4	7,9	7,3	6,2
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	14	-19	-35	-8	-6	26	23			-0,6	0,4
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	261	258	197	205	234	240	257	2,2	2,3	3,6	4,5
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	285	600	481	333	457	367	477			8,7	8,3
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in %		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Geldvermögensbildung	56 981	15 867	16 282	16 556	16 940	17 278	17 405	6,2	6,9	295,4
Bargeld und Einlagen	18 796	5 078	5 182	5 205	5 343	5 365	5 463	5,3	5,4	94,0	95,5
Schuldverschreibungen	5 509	1 354	1 407	1 420	1 422	1 465	1 407	4,5	0,0	25,5	24,6
Anteilsrechte	15 216	4 559	4 670	4 798	4 956	5 129	5 182	7,0	11,0	84,7	90,6
Börsennotierte Aktien	3 151	1 001	1 042	1 128	1 192	1 253	1 296	14,1	24,4	18,9	22,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6 020	1 918	1 999	2 042	2 119	2 213	2 195	9,6	9,8	36,3	38,4
Investmentzertifikate	6 045	1 640	1 629	1 628	1 645	1 664	1 692	-0,9	3,8	29,6	29,6
Lebensversicherungen und Pensionsrückstellungen	14 935	4 279	4 426	4 517	4 604	4 669	4 723	6,6	6,7	80,3	82,6
Sonstige Forderungen ⁶⁾	2 526	596	597	615	615	650	631			10,8	11,0
Finanzierung	18 164	5 055	5 241	5 345	5 437	5 544	5 631	7,7	7,4	95,1	98,4
Kredite	16 491	4 633	4 837	4 919	5 017	5 097	5 200	7,9	7,5	87,8	90,9
Kurzfristig	1 183	316	322	319	323	325	330	4,4	2,7	5,8	5,8
Langfristig	15 308	4 317	4 516	4 601	4 694	4 772	4 870	8,2	7,8	81,9	85,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	1 673	422	404	426	420	447	431			7,3	7,5
Nettogeldvermögen	38 817	10 812	11 040	11 210	11 503	11 734	11 774	5,5	6,6	200,3	205,8

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

 2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen – geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t - 1 + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Finanzderivaten und Pensionsrückstellungen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Bruttowertschöpfung	3 983	4 102	4 181	4 226	4 283	4 338	4 396	5,5	5,4	100,0
Nettowertschöpfung	3 350	3 439	3 505	3 543	3 593	3 643	3 696	5,9	5,8	83,8	84,1
Unternehmensgewinn, netto	1 050	1 116	1 131	1 140	1 163	1 178	1 201	4,8	8,0	32,3	32,5
Verfügbares Einkommen, netto	128	98	73	64	51	52	48			2,1	1,3
Anpassungen bzgl. der Versorgungsansprüche bei Pensionskassen	-13	-12	-13	-14	-15	-15	-15			-0,4	-0,4
Sparen, netto	115	86	60	50	36	37	33			1,7	0,9
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	56	60	51	65	80	84	85			1,2	1,9
Abschreibungen	633	663	676	683	689	695	701	3,4	3,2	16,2	15,9
Bruttoanlageinvestitionen	840	884	919	932	948	973	996	11,1	9,3	22,0	22,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	4	11	24	33	27	21	22			0,6	0,5
Finanzierungssaldo	-39	-86	-155	-167	-170	-178	-199			-3,7	-4,5
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Geldvermögensbildung	388	536	701	677	724	757	774	6,1	6,2	16,8
Bargeld und Einlagen	91	145	155	146	167	194	185	13,8	12,8	3,7	4,2
Schuldverschreibungen	-55	-22	-1	-14	4	-9	0	-3,0	0,1	0,0	0,0
Kredite	66	133	131	137	161	176	189	11,3	11,8	3,1	4,3
Anteilsrechte	183	173	222	183	186	199	217	3,0	3,3	5,3	4,9
Börsennotierte Aktien	93	28	58	87	39	37	41	2,2	2,5	1,4	0,9
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	68	124	164	103	159	161	179	3,5	3,9	3,9	4,1
Investmentzertifikate	22	21	0	-6	-11	1	-2	0,3	-0,6	0,0	-0,1
Sonstige Forderungen ⁵⁾	103	107	195	224	205	197	182			4,7	4,1
Finanzierung	439	656	853	852	935	981	1.031	4,9	5,1	20,4	23,5
Schuldverschreibungen	7	2	13	28	41	44	59	6,5	8,5	0,3	1,3
Kredite	196	382	530	560	578	594	614	10,3	10,3	12,7	14,0
Kurzfristig	28	127	175	195	196	215	236	11,6	12,2	4,2	5,4
Langfristig	168	256	355	365	382	379	377	9,6	9,4	8,5	8,6
Anteilsrechte	188	172	228	164	202	216	228	1,9	2,1	5,4	5,2
Börsennotierte Aktien	12	101	114	37	33	43	60	1,1	1,5	2,7	1,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	177	71	113	127	169	173	168	2,4	2,4	2,7	3,8
Pensionsrückstellungen	13	13	13	14	14	12	11	3,9	3,5	0,3	0,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	35	87	70	85	99	115	120			1,7	2,7
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-51	-120	-152	-175	-211	-224	-258			-3,6	-5,9
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Geldvermögensbildung	41 198	45 379	12 491	12 886	13 448	13 870	14 266	11,5	14,2	298,8
Bargeld und Einlagen	4 780	5 270	1 452	1 491	1 564	1 631	1 666	15,9	14,7	34,7	37,9
Schuldverschreibungen	1 469	1 237	307	293	287	282	301	-4,8	-1,9	7,3	6,8
Kredite	5 525	5 942	1 596	1 627	1 695	1 745	1 798	11,8	12,6	38,2	40,9
Anteilsrechte	20 475	23 639	6 644	6 947	7 303	7 552	7 815	12,2	17,6	158,9	177,8
Börsennotierte Aktien	4 890	5 610	1 655	1 692	1 805	1 915	1 990	15,0	20,2	39,6	45,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	14 117	16 406	4 592	4 845	5 093	5 218	5 415	12,2	17,9	109,8	123,2
Investmentzertifikate	1 469	1 623	397	410	405	418	411	0,9	3,5	9,5	9,3
Sonstige Forderungen ⁵⁾	8 950	9 292	2 492	2 528	2 600	2 661	2 686			59,6	61,1
Finanzierung	66 664	73 909	20 162	20 687	21 615	22 276	22 977	10,6	14,0	482,3	522,7
Schuldverschreibungen	2 591	2 738	691	694	698	710	743	5,5	7,4	16,5	16,9
Kredite	20 720	21 856	5 965	6 070	6 201	6 380	6 594	10,3	10,5	142,7	150,0
Kurzfristig	6 712	7 072	1 937	1 962	2 011	2 080	2 167	11,7	11,9	46,3	49,3
Langfristig	14 008	14 783	4 028	4 107	4 190	4 300	4 427	9,6	9,9	96,3	100,7
Anteilsrechte	34 273	39 730	11 016	11 376	12 088	12 497	12 925	11,7	17,3	263,5	294,0
Börsennotierte Aktien	11 446	13 654	3 945	4 083	4 457	4 664	5 061	14,1	28,3	94,4	115,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	22 828	26 076	7 071	7 293	7 631	7 833	7 864	10,2	11,2	169,1	178,9
Pensionsrückstellungen	1 186	1 236	321	324	328	330	332	3,9	3,5	7,7	7,5
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	7 894	8 350	2 169	2 224	2 301	2 335	2 360			51,9	53,7

Quellen: EZB und Eurostat.

 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (\bar{x}_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettuzugang an Wertsachen und Nettuzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (\#f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Finanzderivaten und Einlagen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Verfügbares Einkommen, netto	1 467	1 559	1 652	1 685	1 732	1 766	1 805	9,4	8,8	100,0
Konsumausgaben	1 593	1 658	1 692	1 708	1 726	1 741	1 753	3,8	2,7	102,4	97,1
Sparen, netto	-126	-100	-40	-23	7	25	53			-2,4	2,9
Abschreibungen	145	152	155	157	159	160	162	4,0	3,8	9,4	9,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-51	-60	-51	-72	-88	-88	-88			-3,1	-4,9
Bruttoanlageinvestitionen	191	200	204	206	212	217	218	11,5	3,1	12,4	12,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1			0,0	-0,1
Finanzierungssaldo	-222	-207	-140	-143	-132	-118	-90			-8,4	-5,0
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Nettozugang an Forderungen	42	78	64	113	34	39	107	1,5	4,0	3,9
Geldvermögensbildung	46	71	30	60	33	48	92	2,3	4,4	1,8	5,1
Bargeld und Einlagen	19	35	30	61	35	40	77	8,2	14,2	1,8	4,3
Schuldverschreibungen	17	20	20	14	26	25	30	11,8	14,0	1,2	1,7
Kredite	10	7	-6	-4	-16	-15	-11	-4,1	-3,1	-0,4	-0,6
Kurzfristig	0	3	-3	1	1	-1	3	-1,5	7,7	-0,2	0,2
Langfristig	10	4	-3	-6	-17	-15	-14	-4,4	-4,4	-0,2	-0,8
Anteilsrechte	1	9	-14	-9	-12	-2	-4	-0,2	-0,4	-0,8	-0,2
Börsennotierte Aktien	-20	-11	-26	-21	-19	-8	-11	-2,3	-3,2	-1,6	-0,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	9	10	-2	-3	-6	-6	-5	-1,0	-1,0	-0,1	-0,3
Investmentzertifikate	11	11	14	14	13	12	12	9,6	10,3	0,9	0,7
Sonstige Forderungen ⁴⁾	-4	7	34	53	1	-9	15			2,1	0,8
Nettozugang an Verbindlichkeiten	264	285	204	256	167	157	197	2,4	2,9	12,3	10,9
Finanzierung	273	263	155	166	122	130	162	2,1	2,6	9,4	9,0
Bargeld und Einlagen	25	25	22	20	13	1	-11	0,3	-3,2	1,3	-0,6
Schuldverschreibungen	234	215	110	122	102	112	164	2,3	3,3	6,6	9,1
Kurzfristig	12	-9	-23	-25	-31	10	44	1,7	7,3	-1,4	2,4
Langfristig	222	224	133	147	134	102	120	2,3	2,8	8,0	6,6
Kredite	14	23	23	24	7	17	9	1,6	0,8	1,4	0,5
Kurzfristig	-3	6	21	30	6	23	15	17,3	10,2	1,3	0,8
Langfristig	17	16	2	-6	1	-6	-6	-0,6	-0,7	0,1	-0,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁵⁾	-9	22	49	90	45	27	35			3,0	1,9
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-222	-207	-140	-143	-132	-118	-90			-8,4	-5,0
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Forderungen	2 322	2 544	2 648	2 668	2 677	2 742	2 907	4,1	9,8	160,3
Geldvermögensbildung	1 813	2 024	2 113	2 122	2 156	2 200	2 359	5,7	11,6	127,9	130,7
Bargeld und Einlagen	447	479	542	527	513	529	621	8,4	14,4	32,8	34,4
Schuldverschreibungen	184	205	214	218	227	232	240	10,5	12,4	12,9	13,3
Kredite	368	378	370	366	359	355	357	-4,2	-3,4	22,4	19,8
Kurzfristig	43	46	39	39	45	39	42	-1,4	7,9	2,4	2,3
Langfristig	325	332	331	327	315	316	315	-4,5	-4,8	20	17,4
Anteilsrechte	815	961	987	1 011	1 057	1 084	1 141	7	15,5	59,8	63,2
Börsennotierte Aktien	223	316	331	342	380	393	440	12,4	32,8	20,1	24,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	505	531	535	541	544	550	553	1,4	3,3	32,4	30,6
Investmentzertifikate	87	114	121	128	133	141	148	16,2	22,5	7,3	8,2
Sonstige Forderungen ⁴⁾	509	520	535	547	521	542	549			32,4	30,4
Verbindlichkeiten	6 377	6 715	6 678	6 786	6 703	6 760	6 751	1	1,1	404,2	373,9
Finanzierung	6 075	6 365	6 333	6 414	6 337	6 389	6 358	0,6	0,4	383,3	352,2
Bargeld und Einlagen	308	332	336	336	345	338	325	0,3	-3,2	20,3	18
Schuldverschreibungen	4 720	4 962	4 931	5 002	4 918	4 971	4 962	0,5	0,6	298,4	274,8
Kurzfristig	582	581	603	590	561	613	656	3,6	8,7	36,5	36,3
Langfristig	4 138	4 381	4 328	4 411	4 357	4 359	4 306	0,1	-0,5	261,9	238,5
Kredite	1 047	1 070	1 067	1 077	1 074	1 080	1 071	1,3	0,4	64,5	59,3
Kurzfristig	120	127	145	160	129	158	160	17,3	10,3	8,8	8,9
Langfristig	927	944	921	917	945	922	911	-1,1	-1,1	55,8	50,5
Sonstige Verbindlichkeiten ⁵⁾	302	350	345	372	366	371	393			20,9	21,8
Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)⁶⁾	5 419	5 669	5 838	5 861	5 794	5 894	5 990				

Quellen: EZB und Eurostat.

- 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (\chi_t - \chi_{t-4}) / \chi_{t-4}$, wobei χ_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und χ_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.
- 2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.
- 3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.
- 4) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.
- 5) Einschließlich Pensionsrückstellungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.
- 6) Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilssektoren des Staates.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Bruttowertschöpfung	346	359	366	368	368	368	368	0,1	0,2	100,0
Nettowertschöpfung	306	318	323	326	326	325	325	-0,3	-0,2	88,4	88,3
Unternehmensgewinn, netto	317	353	371	384	399	417	439	23,3	16,7	114,8	134,9
Verfügbares Einkommen, netto	93	90	89	100	102	109	111			27,5	34,3
Anpassungen bzgl. der Versorgungsansprüche bei Pensionskassen	-44	-47	-47	-47	-46	-47	-47			-14,5	-14,5
Sparen, netto	93	90	89	100	102	109	111			27,5	34,3
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-8	-11	-10	-8	-9	-9	-8			-2,7	-2,2
Abschreibungen	40	41	42	43	42	43	43	2,8	3,4	11,6	11,7
Bruttoanlageinvestitionen	43	39	40	42	43	44	43	6,9	-8,0	11,0	11,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	0	1	1	1	1	1	1			0,3	0,4
Finanzierungssaldo	82	80	80	91	91	97	102			21,9	27,7
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2	2006 Q2	2007 Q2
	Geldvermögensbildung	1 953	3 073	3 133	3 344	3 490	3 575	4 036	10,9	12,1	856,6
Bargeld und Einlagen	328	441	470	506	767	903	959	24,5	25,4	128,4	260,3
Schuldverschreibungen	466	698	650	647	571	593	733	8,0	9,8	177,8	199,0
Kurzfristig	101	19	20	68	90	164	184	36,1	39,5	5,4	50,0
Langfristig	365	679	631	578	481	429	549	6,2	7,9	172,4	149,1
Kredite	619	905	1 099	1 167	1 160	1 216	1 301	10,2	10,7	300,4	353,1
Kurzfristig	90	179	261	308	316	341	381	11,9	12,9	71,5	103,4
Langfristig	528	726	837	859	843	876	920	9,7	10,0	228,9	249,7
Anteilsrechte	394	700	799	789	757	536	621	6,8	8,0	218,3	168,5
Sonstige Forderungen ⁵⁾	147	329	116	234	235	327	422			31,7	114,6
Finanzierung	1 871	2 993	3 053	3 252	3 399	3 478	3 934	10,4	11,7	834,7	1067,8
Bargeld und Einlagen	725	1 021	1 066	1 158	1 277	1 372	1 604	11,6	13,3	291,3	435,5
Schuldverschreibungen	299	428	503	549	630	659	675	17,4	17,2	137,5	183,3
Kurzfristig	30	42	53	69	81	85	88	23,9	24,9	14,5	23,9
Langfristig	268	386	450	480	549	574	587	16,7	16,5	123,0	159,4
Kredite	77	140	143	164	162	174	225	13,4	17,2	39,2	61,0
Kurzfristig	12	70	37	62	64	112	151	16,2	21,7	10,1	40,9
Langfristig	65	70	106	101	98	62	74	10,2	12,1	29,1	20,1
Anteilsrechte	346	747	818	770	735	629	708	6,6	7,6	223,5	192,3
Börsennotierte Aktien	28	21	18	39	36	41	43	2,7	3,0	5,0	11,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	7	29	107	118	115	102	40	4,4	1,7	29,3	11,0
Investmentzertifikate	311	697	692	613	585	486	625	8,5	11,1	189,3	169,7
Versicherungstechnische Rückstellungen	266	336	337	336	316	302	299	6,3	6,2	92,0	81,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	158	321	187	275	278	342	422			51,1	114,5
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	82	80	80	91	91	97	102			21,9	27,7
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2		
	Geldvermögensbildung	106 524	120 378	33 248	34 368	35 385	36 657	37 784	11,3	13,6	
Bargeld und Einlagen	10 813	12 983	3 782	3 930	4 166	4 524	4 690	22,6	24,0		
Schuldverschreibungen	24 969	28 019	7 455	7 644	7 635	7 846	8 035	5,8	7,8		
Kurzfristig	1 327	1 810	466	491	507	587	644	29,1	38,0		
Langfristig	23 643	26 209	6 989	7 153	7 128	7 259	7 392	4,3	5,8		
Kredite	41 812	44 872	12 152	12 421	12 713	13 047	13 392	9,9	10,2		
Kurzfristig	10 190	10 853	2 949	3 010	3 052	3 184	3 302	10,9	12,0		
Langfristig	31 622	34 019	9 203	9 411	9 661	9 864	10 090	9,5	9,6		
Anteilsrechte	22 929	27 086	7 765	8 129	8 555	8 758	9 102	11,1	17,2		
Sonstige Forderungen ⁵⁾	6 000	7 417	2 095	2 244	2 316	2 482	2 565				
Finanzierung	107 300	120 985	33 597	34 743	35 844	37 130	38 253	11,3	13,9		
Bargeld und Einlagen	39 830	43 964	12 027	12 314	12 659	13 101	13 569	10,8	12,8		
Schuldverschreibungen	12 104	13 807	3 917	4 014	4 212	4 423	4 552	16,5	16,2		
Kurzfristig	1 006	1 225	354	373	398	427	437	19,9	23,5		
Langfristig	11 099	12 582	3 563	3 641	3 814	3 996	4 115	16,2	15,5		
Kredite	4 340	4 750	1 307	1 364	1 420	1 478	1 528	13,9	16,9		
Kurzfristig	2 464	2 632	695	724	744	798	841	15,5	21,0		
Langfristig	1 876	2 119	612	640	675	680	687	12,2	12,2		
Anteilsrechte	28 385	32 953	9 365	9 876	10 175	10 493	10 827	10,1	15,6		
Börsennotierte Aktien	3 829	4 797	1 416	1 581	1 676	1 771	1 822	16,2	28,6		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	7 146	8 041	2 326	2 427	2 422	2 437	2 476	5,3	6,5		
Investmentzertifikate	17 409	20 116	5 623	5 868	6 077	6 285	6 529	10,4	16,1		
Versicherungstechnische Rückstellungen	16 194	17 927	4 830	4 935	5 035	5 116	5 168	7,3	7,0		
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	6 447	7 583	2 151	2 240	2 344	2 518	2 609				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t - 1 - f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Finanzderivaten.

Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2
Finanzierungssaldo	-10	-38	-36	-29	-7	3	-7		
Geldvermögensbildung	266	348	357	375	374	352	348	6,3	6,2
Bargeld und Einlagen	50	26	37	49	65	82	73	12,2	10,6
Schuldverschreibungen	155	150	133	136	144	161	188	7,9	9,2
Kurzfristig	22	20	0	-9	0	13	27	5,9	12,4
Langfristig	133	129	134	145	144	149	162	8,2	8,8
Kredite	7	-3	10	11	5	-9	-7	-2,5	-1,9
Anteilsrechte	45	137	145	141	125	89	69	4,2	3,3
Börsennotierte Aktien	13	32	24	15	17	12	5	1,7	0,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	-1	18	21	26	20	13	15	3,1	3,6
Investmentzertifikate	33	87	99	101	88	64	48	6,6	5,0
Sonstige Forderungen ²⁾	9	38	32	38	36	29	25		
Finanzierung	275	386	393	404	381	349	356	6,1	6,2
Bargeld und Einlagen	0	0	0	0	0	0	0	-4,7	-5,9
Schuldverschreibungen	-2	0	0	0	4	4	4	18,2	16,1
Kredite	4	12	28	37	33	34	43	22,4	27,5
Kurzfristig	7	8	17	26	20	24	36	28,2	39,3
Langfristig	-3	5	11	11	12	10	8	14,6	11,5
Anteilsrechte	13	9	7	11	7	9	11	1,5	1,9
Börsennotierte Aktien	3	6	4	7	3	5	5	1,6	1,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	10	3	3	4	4	5	6	1,4	2,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	261	335	335	334	314	300	297	6,3	6,2
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	-1	29	24	23	23	3	1		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-10	-38	-36	-29	-7	3	-7		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	
	2004	2005	2006 Q2	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q1	2007 Q2
Forderungen	4 898	5 456	5 642	5 838	5 961	6 071	6 159	8,0	9,2
Bargeld und Einlagen	631	659	684	704	724	752	760	12,2	11,1
Schuldverschreibungen	1 865	2 021	2 057	2 124	2 115	2 155	2 184	5,7	6,2
Kurzfristig	206	212	213	213	213	228	239	5,8	11,8
Langfristig	1 659	1 809	1 843	1 911	1 902	1 927	1 945	5,7	5,5
Kredite	359	362	372	372	362	351	355	-5,5	-4,7
Anteilsrechte	1 684	2 012	2 112	2 213	2 329	2 376	2 427	11,4	14,9
Börsennotierte Aktien	575	701	717	761	832	853	858	15,1	19,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	337	397	422	435	457	461	478	9,1	13,2
Investmentzertifikate	773	913	973	1 016	1 039	1 063	1 091	9,6	12,2
Sonstige Forderungen ²⁾	133	133	139	141	143	146	145		
Verbindlichkeiten	4 976	5 595	5 786	5 952	6 074	6 192	6 288	7,6	8,7
Bargeld und Einlagen	4	4	4	4	4	4	4	-4,7	-5,9
Schuldverschreibungen	22	22	22	23	26	26	25	18,2	14,3
Kredite	120	132	158	169	165	184	193	21,3	22,1
Kurzfristig	63	70	91	93	87	105	120	22,3	31,5
Langfristig	57	62	67	76	78	79	74	20,0	9,4
Anteilsrechte	463	589	579	628	646	662	691	7,4	19,4
Börsennotierte Aktien	207	286	275	310	321	328	338	9,3	23,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	256	303	304	318	325	334	353	5,7	16,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 135	4 610	4 778	4 883	4 982	5 063	5 114	7,3	7,0
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	232	238	245	244	251	253	261		

Quelle: EZB.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Finanzderivaten.

4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktionen im Quartal t und x_{t-4} für den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.